

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Geschäftsverlegung!

[26889.]

Nicht zu übersehen, weil nur hier
angezeigt!

P. P.

Nach dem am 1. Mai d. J. zu Weinheim
a. d. Bergstr. erfolgten Tode unseres Mannes
und Vaters, des Professor, Dr. u. Buchhändler
K. W. Krüger, übernahmen wir als Erben dessen
seit 29 Jahren unter der Firma „K. W. Krüger's
Verlagsbuchhandlung“ in Berlin vertriebenen
Verlag.

Bis 1. August a. c. verlegen wir das Ge-
schäft gänzlich nach Leipzig und liefern von die-
sem Zeitpunkt ab unseren Verlag nur noch in
Leipzig unter der Firma

K. W. Krüger's Verlagsbuchhdlg.

(K. W. Krüger's Erben) in Leipzig
(Thalstr. 13),

aus.

Die Geschäftsführung hat unser A. Krüger
übernommen.

Zur Besorgung neuer Auflagen der in
unserem Verlage erschienenen Schulbücher hat
sich der langjährige und treue Freund unseres
verstorbenen Mannes und Vaters, Herr Dr. W.
Podel, Gymnasiallehrer in Prenzlau, bereit er-
klärt und ist somit für eine weitere Bearbeitung
der K. W. Krüger'schen Werke im Sinne und
nach dem letzten Willen des Verfassers gesorgt.

Die geehrten Handlungen, mit denen wir
in Verbindung stehen, bitten wir, sich auch in
der Folge für unseren Verlag thätigst verwenden
zu wollen.

Den Herren Dörffling & Franke in
Leipzig, sowie der löbl. Amelang'schen Sort-
Buchhdlg. (Benede & Schlenker) in Berlin, welche
bis 1. August d. J. unsere Commission inne
haben werden, sprechen wir hiermit für die
langjährige und gewissenhafte Wahrnehmung der
Interessen unseres Geschäftes öffentlich unsern
Dank aus.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Die Erben:

Henriette Krüger, geb. Hanke.

Alfred Krüger.

Adelheid Krüger.

P. L. Zugleich theile ich Ihnen mit, daß
ich Verlags-Unternehmungen auf eigene Rechnung
unter der Firma „A. Krüger, Separat-Conto“
durchführen werde.

Allen den geehrten Handlungen, welche mit
K. W. Krüger's Verlagsbuchhandlung (K. W.
Krüger's Erben) in Rechnung stehen, werde auch
ich creditiren.

Mit Hochachtung

Alfred Krüger.

[26890.]

Sorau, 10. Juli 1874.

P. P.

Meine im Juni vorigen Jahres in Sagan
gegründete Filiale beabsichtige ich mit dem Buch-
handel in directen Verkehr zu bringen. Ich

richte daher an die geehrten Herren Verleger die
Bitte, für dieselbe ein eigenes Conto in ihren
Büchern anlegen zu wollen. Alles bis zum
15. Juli d. J. gelieferte bleibt auf Conto
Sorau; von da ab jedoch bitte ich, um Irr-
thümer zu vermeiden, die Trennung der Rech-
nungen veranlassen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Gustav Linke.

[26891.] Vom 1. August ab gebe Stuttgart als
Commissionsplatz auf und erbitte alle Zusen-
dungen nur durch Hrn. Bernh. Hermann in
Leipzig.

Regensburg, im Juli 1874.

L. Mühe.

Verkaufsanträge.

[26892.] Verlags-Verkauf. — Ein Verlag,
aus gangbaren stereotypirten Artikeln bestehend,
wird zum Verkauf ausgebaut.

Nähere Auskunft ertheilt
Leipzig, Juli 1874.

Franz Wagner.

Kaufgesuche.

[26893.] Ein Sortimentsgeschäft mit Um-
satz von 10—12,000 Thln., am liebsten in
Süd- oder Mitteldeutschland, wird von einem
zahlungsfähigen Buchhändler event. sofort zu
erwerben gesucht.

Offerten bittet man mit directer Post an
die Exped. d. Bl. sub Chiffre A. H. 13. zu
richten.

[26894.] Ein mittleres Leipziger Commis-
sionsgeschäft — auch mit Sortiment
oder Verlag verbunden — wird von einem
zahlungsfähigen Käufer zu übernehmen ge-
sucht. Briefe erbeten unter S. Nr. 260. an
die Exped. d. Bl. Discretion Ehrensache.

Theilhabertrträge.

[26895.] Ein zahlungsfähiger junger Buchhän-
dler, der über seine bisherige Thätigkeit die besten
Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sich an einem
soliden Sortiments- oder Verlagsgeschäft einer
größeren Stadt Norddeutschlands, am liebsten
Berlin, mit einer Einlage von 4—5000 Thln.
zu betheiligen. Offerten sub F. P. 439. durch
Rudolf Mosse in Berlin W., Friedrichsstr. 66,
erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[26896.] Soeben erschien:

Brunner, Kampf um die Schanzen. (Sep-
Abdruck aus der öst. milit. Zeitschrift.)
5 Bogen gr. 8. Broschirt.

Preis 15 Ngr ord., à cond. 25 %, baar
33½ %.

A cond. bloß in 1facher Anzahl und nur
an solche Handlungen, mit denen wir in Rech-
nung stehen und die D.-M. 1874 rein saldir
haben.

Mit aller Achtung

R. v. Waldheim.

Für die Reise-Saison

[26897.] empfehle ich aus meinem Verlage
freundlicher Beachtung und Verwendung, na-
mentlich den Herren Collegen in Bädern und
an Orten mit Fremdenverkehr:

**Boltz, A., nouvelle grammaire de la langue
allemande adaptée à l'enseignement pu-
blic et privé. D'après la méthode pratique
et théorique de Robertson. 1872. Com-
plète en 3 tomes. Tome 1. 15 Sgr. II. III.
1 Ngr. Compl. in 1 Band geb. 1 Ngr 22½ Sgr.**

**Boltz, A., a new conversation grammar of
the german language adapted to the use
of schools and private instruction after
the practical and theoretical method of
Robertson. 1872. Complete in three
parts. Part. I. 15 Sgr. II. III. 1 Ngr. Compl.
in 1 Band geb. 1 Ngr 22½ Sgr.**

In Rechnung 25 %, baar 33½ %.

Fest und baar 13/12.

**Boltz, A., neuer Lehrgang der englischen
Sprache, nach einer neuen praktischen, ana-
lytischen, theoretischen, synthetischen Me-
thode von Robertson. Zum Schul-, Pri-
vat- und Selbstunterricht für Deutsche
vollständig neu bearbeitet. I. Theil. 6. Aufl.
1871. 15 Sgr. II. III. Theil. 5. Aufl.
1869. 1 Ngr.**

In Rechnung 30 %, baar 40 %.

Fest und baar 11/10.

30 Exemplare, wenn auf einmal bezogen,
baar 50 %.

**Boltz, A., Lehrgang der russischen Sprache
für den Schul-, Privat- und Selbstunter-
richt bearbeitet. Der praktische Theil nach
der Robertson'schen Methode, der wissen-
schaftliche auf Grund der Ergebnisse der
vergleichenden Sprachforschung. 2 Thele.
4., völlig umgearbeitete Auflage. 1871.
1. Theil 1 Ngr. 2. Theil 1½ Ngr.**

In Rechnung 25 %, baar 33½ %.

Fest und baar 13/12.

Thätigen Handlungen stelle ich gern Exem-
plare à cond. zur Disposition.

Berlin, 1874.

R. Gaertner.

[26898.] In meinem Commissions-Verlage er-
schien soeben:

La langue allemande

comparée à la langue française
au point de vue de la pronon-
ciation, de l'orthographe, de l'éty-
mologie et des flexions

par

Eugène Secretan.

Preis 15 Ngr ord., 11¼ Ngr netto.

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur
auf Bestellung und in nur 1facher Anzahl à cond.
liefern.

Lausanne.

B. Benda.